



**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

Nr. 332

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

15.07.2026

08:30

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften enthaltenden Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

	E.A. A.G.	U.A. A.I.	F.Z. M.R.
Grüner Peter			
Gartner Karin Maria			
Kinsele Erika			
Rainer Otto			
Weithaler Oswald			

E.A. = Entschuldigt abwesend
U.A. = Unentschuldigt abwesend
F.Z. = Nimmt mittels Fernzugang teil

A.G. = Assente giustificato
A.I. = Assente ingiustificato
M.R. = Prende parte in modalità remota

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär, Herr

Assiste il Segretario comunale, Signor

Dr. Wielander Klaus

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Grüner Peter

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

**CUP: I78B25000080004 - Neubau Trinkwasserleitung
Unser Frau - Dorf: Ausschreibung der Arbeiten und
Festlegung der Vergabeart.**

**CUP: I78B25000080004 - Nuova costruzione della
rete idrica Madonna - paese: Appalto dei lavori e
scelta della procedura d'appalto.**

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Nach Einsichtnahme in den Ratsbeschluss Nr. 68 vom 17.12.2025, mit welchem der Haushaltsvoranschlag 2026-2027-2028 genehmigt wurde;

festgestellt, dass mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 01 vom 07.01.2026 die programmatischen Richtlinien (Arbeitsplan) zur Durchführung des Haushaltsvoranschlages 2026 - 2028 genehmigt worden sind;

vorausgeschickt, dass

- der Gemeindeausschuss Schnals mit Beschluss Nr. 243 vom 04.06.2025 das Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer aus Latsch mit der Projektierung sowie mit der Sicherheitskoordination in der Planungsphase für das Bauvorhaben "Neubau Trinkwasserleitung Unser Frau - Dorf" für den Betrag von Euro 11.166,94.- zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt hat;

- der Gemeinderat Schnals mit Beschluss Nr. 64 vom 19.11.2025 das Ausführungsprojekt für das Bauvorhaben Neubau Trinkwasserleitung Unser Frau - Dorf, ausgearbeitet vom Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer aus Latsch am 03.09.2025 mit dem Kosten-voranschlag von Euro 939.696,65.- (Unvorhergesehenes, technische Spesen und MwSt. inbegriffen) genehmigt hat;

- der Gemeindeausschuss Schnals mit Beschluss Nr. 93 vom 11.02.2026 das Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer aus Latsch mit der Bauleitung, Abrechnung sowie mit der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für das Bauvorhaben "Neubau Trinkwasserleitung Unser Frau - Dorf" für den Betrag von Euro 28.685,73.- zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt beauftragt hat;

- der Gemeindeausschuss Schnals mit Beschluss Nr. 329 vom 08.07.2026 das überarbeitete Ausführungsprojekt für das Bauvorhaben „Neubau Trinkwasserleitung Unser Frau - Dorf“, ausgearbeitet vom Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer aus Latsch am 07.07.2026 (Prot. Nr. 6561/2026) mit einem Gesamtkostenvoranschlag von Euro 927.608,03.- (Unvorhergesehenes, technische Spesen und MwSt. inbegriffen) in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt hat;

die Arbeiten im Dreijahresprogramm 2026-2028 enthalten sind;

Dieses Projekt wird mit Umweltgeldern Kraftwerk Naturns finanziert;

gemäß Art. 1, Absatz 4 des Anhang II.3, GvD 36/2023 der Auftragnehmer die Pflicht hat, einen Anteil von mindestens 30 Prozent der zur Ausführung des Vertrages oder zur Durchführung von Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Vertrag notwendigen Anstellungen der Beschäftigung von Frauen und Jugendlichen vorzubehalten;

festgestellt, dass

- die Obliegenheiten im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Ausschreibung der Arbeiten entsprechend den Befugnissen zum Erlass von Maßnahmen mit verwaltungstechnischem Charakter laut Kodex der örtlichen Körperschaften und Art. 15 der Gemeindegatzung vom Gemeindeausschuss wahrgenommen werden;

- der Gemeindeausschuss nun aufgerufen ist, für die Arbeiten die Art der Arbeitsvergabe, das Kriterium und das Verfahren für die Zuschlagerteilung im Sinne des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 und des G.v.D. Nr. 36/2023 festzulegen;

LA GIUNTA COMUNALE

Vista la deliberazione consiliare n. 68 di data 17/12/2025, con la quale venne approvato il bilancio di previsione 2026-2027-2028;

accertato che con delibera della Giunta comunale n. 01 di data 07/01/2026 sono stati approvati gli atti programmatici di indirizzo, attuativi del bilancio di previsione 2026 – 2028 (piano operativo);

premesso che,

- la Giunta comunale di Senales con deliberazione n. 243 del 04/06/2025 ha incaricato lo studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer di Laces per la progettazione nonché la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione per l'opera "Costruzione della rete idrica Madonna - paese" per l'importo di Euro 11.166,94.- più CNPAIA 4% ed IVA 22%;

- il Consiglio comunale di Senales con deliberazione n. 64 del 19/11/2025 ha approvato il progetto esecutivo per l'opera „Costruzione della rete idrica Madonna - paese, elaborato dallo studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer di Laces in data 03/09/2025 con il preventivo delle spese di Euro 939.696,65.- (compreso imprevisti, spese tecniche ed IVA);

- la Giunta comunale di Senales con deliberazione n. 93 del 11/02/2026 ha incaricato lo studio d'ingegneria Bauteam - Oberdörfer & Bauer di Laces per la direzione ed il rendiconto dei lavori nonché la coordinazione di sicurezza nella fase di esecuzione per l'opera "Costruzione della rete idrica Madonna - paese" per l'importo di Euro 28.685,73.- più CNPAIA 4% ed IVA 22%;

- la Giunta comunale di Senales con deliberazione n. 329 del 08/07/2026 ha approvato sotto l'aspetto tecnico ed amministrativo il progetto esecutivo rielaborato per l'opera "Costruzione della rete idrica Madonna - paese", elaborato dallo studio Bauteam - Oberdörfer & Bauer di Laces in data 07/07/2026 (prot. nr. 6561/2026) con un preventivo di spesa complessiva di Euro 927.608,03.- (compreso imprevisti, spese tecniche ed IVA);

i lavori sono previsti nel programma triennale dei lavori 2026-2028;

Tale progetto è finanziato con fondi ambientali della centrale elettrica di Naturno;

ai sensi dell'art. 1, comma 4, dell'Allegato II.3, d.lgs. 36/2023, l'affidatario ha l'obbligo di assicurare una quota pari almeno al 30 per cento delle assunzioni necessarie per l'esecuzione del contratto o per la realizzazione di attività ad esso connesse o strumentali, all'occupazione giovanile e femminile;

dato atto,

- che spetta alla Giunta comunale l'incombenza in connessione ai procedimenti di appalto in conformità alle competenze di emanare atti di natura tecnico-gestionale previste dal codice degli enti locali e dall'art. 15 dello statuto comunale;

- che la Giunta comunale ora è chiamata a determinare per i lavori la procedura di scelta del contraente, il criterio e il metodo di aggiudicazione secondo la L.P. 17.12.2015, n. 16 e il D.Lgs. n. 36/2023;

- die Vergabestellen gemäß Art. 26, Absatz 1, Buchstabe c) des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 Bauleistungen ab 150.000 Euro und unter einer Million Euro mit dem Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung, nach vorheriger Einladung von mindestens fünf Wirtschaftsteilnehmern, sofern vorhanden, vergeben;

- die Vergabestelle gemäß Art. 26, Absatz 3 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 die zum Verhandlungsverfahren einzuladenden Wirtschaftsteilnehmer aus dem Verzeichnis laut Artikel 27 der genannten Bestimmung unter Einhaltung der Grundsätze der Rotation, des freien Wettbewerbs, der Gleichbehandlung, der Nichtdiskriminierung, der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit ermittelt;

- die Vergabe auf der Grundlage eines Ausführungsprojektes erfolgt, in welchem die zu erbringenden Leistungen ausreichend und detailliert definiert sind, und daher im Sinne der Verfahrensvereinfachung und aus Gründen der Effizienz und Rationalisierung der Zuschlag gemäß Art. 33, Absatz 1 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 auf Grundlage des Preises und mit dem Verfahren des prozentuellen Abschlages auf das Verzeichnis der Einheitspreise und mit Vergütung auf Maß erteilt werden soll;

Im Sinne des Art. 28, Absatz 1, 2 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015, hält der Gemeindeausschuss fest,

- dass die Teilnahme von kleinen und mittleren Unternehmen aufgrund der Größe des Bauvorhabens möglich ist und somit die Unterteilung der Arbeiten in Lose nicht zielführend ist;

- dass die Aufteilung in Lose einen erheblichen Mehraufwand, zeitlicher wie auch ökonomischer Natur, bedeutet und somit dem Ziel der Rationalisierung und der Eindämmung der öffentlichen Ausgaben widerspricht;

nach Einsichtnahme in die APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10 i.g.F., betreffend: Objektive Kriterien zur Feststellung des Vorliegens eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses;

festgestellt, dass während des Veröffentlichungszeitraums der Bekanntmachung zur Überprüfung eines grenzüberschreitenden Interesses im Zeitraum 18.05.2026 - 28.05.2026 keine Interessensbekundung von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eingereicht wurde und demnach dass ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse ausgeschlossen wird;

Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in den Entwurf der Ausschreibungsbedingungen zur Vergabe der Arbeiten mittels Verhandlungsverfahren;

Nach Einsicht in das telematische Verzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer gemäß Art. 27, Absatz 5 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015;

Nach Einsicht in die APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 7 i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in die Bestimmungen des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 sowie in das gesetzvertretende Dekret Nr. 36 vom 31.03.2023 und der entsprechenden Durchführungsverordnung;

Der vorliegende Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit das weitere Verfahren zur Ausschreibung der Arbeiten veranlasst werden kann;

Nach Einsichtnahme in die zustimmenden Gutachten zur Beschlussvorlage, im Sinne des Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, hinsichtlich der

- a) administrativen Ordnungsmäßigkeit (BRUUKV8eZKuFJJ2eBpOneCFbJ+ixyhj/hMyld0A0bcc=) und
- b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit ();

- che le stazioni appaltanti secondo l'art. 26, comma 1, lettera c) della L.P. del 17.12.2015, n. 16 procedono all'affidamento dei contratti di lavori di importo pari o superiore a 150.000 euro e inferiore a un milione di euro con la procedura negoziata senza bando, previo invito di almeno cinque operatori economici, ove esistenti;

- che la stazione appaltante secondo l'art. 26, comma 3 della L.P. del 17.12.2015, n. 16 seleziona gli operatori economici da invitare alle procedure negoziate dall'elenco di cui all'articolo 27 della norma citata, nel rispetto dei principi di rotazione, libera concorrenza, parità di trattamento, non discriminazione, trasparenza e proporzionalità;

- che siccome i lavori vengono appaltati sulla base del progetto esecutivo, nel quale le prestazioni da eseguire sono già ben definite e dettagliatamente individuate, e per motivi di semplificazione delle procedure, per motivi di efficienza e razionalizzazione, l'aggiudicazione dei lavori dovrebbe aver luogo ai sensi dell'art. 33, comma 1 della L.P. 17.12.2015, n. 16 sulla base del prezzo e con il metodo del ribasso percentuale sull'elenco prezzi unitari e con corrispettivo da stipulare a misura;

Ai sensi dell'art. 28, comma 1, 2 della L.P. 17.12.2015, n. 16 la Giunta comunale evidenzia

- che a causa delle dimensioni del progetto di costruzione, è possibile anche la partecipazione delle piccole e medie imprese e quindi la suddivisione dei lavori in lotti non è opportuna;

- che la suddivisione in lotti dell'opera causa un eccessivo maggior carico, costi aggiuntivi e tempi più lunghi, e contrasta alla finalità di garantire razionalizzazione e contenimento della spesa pubblica;

vista la Linea guida PAB n. 10 e s.m.i., concernente: Criteri oggettivi per l'individuazione dell'esistenza di un interesse transfrontaliero certo;

constatato che durante il periodo di pubblicazione dell'avviso alla verifica dell'esistenza di un interesse transfrontaliero nel periodo 18/05/2026 - 28/05/2026 nessun' operatore economico di altri stati membri dell'Unione Europea ha presentato una dichiarazione di interesse per cui viene escluso un interesse transfrontaliero certo;

La giunta comunale prende visione del disciplinare di gara predisposto per l'appalto dei lavori tramite procedura negoziata;

Visto l'elenco telematico degli operatori economici di cui all'art. 27, comma 5 della L.P. 17.12.2015, n.16;

Vista la linea guida PAB n. 7 e s.m.i.;

Viste le deposizioni della L.P. n. 16 di data 17/12/2015 nonché del D.Lgs. n. 36 di data 31/03/2023 ed il relativo regolamento di attuazione;

La presente delibera viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, per dare corso agli ulteriori adempimenti necessari per l'appalto dei lavori;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, in ordine

- a) alla regolarità tecnico-amministrativa (BRUUKV8eZKuFJJ2eBpOneCFbJ+ixyhj/hMyld0A0bcc=) e
- b) alla regolarità contabile ();

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument (ESD) 2026 – 2028;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2026;

Nach Einsichtnahme in die Satzung der Gemeinde Schnals;

In Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.;

fasst einstimmig in gesetzlicher Form den

BESCHLUSS

1. die Arbeiten betreffend das Bauvorhaben "Neubau Trinkwasserleitung Unser Frau - Dorf", CUP I78B25000080004, gemäß Aus-führungsprojekt und aus den in den Prämissen genannten Gründen mit dem Verhandlungsverfahren ohne Bekannt-machung (Art. 26, Absatz 1, Buchstabe c) des L.G.Nr. 16 vom 17.12.2015) in elektronischer Form, und zwar auf Grundlage des Preises und mit dem Verfahren des prozentuellen Abschlages auf das Verzeichnis der Einheitspreise und mit Vergütung auf Maß auszuschreiben und zu vergeben:

Ausschreibungsbetrag	€ 751.774,89
Kosten für die Sicherheit	€ 7.569,67
Gesamtbetrag der Arbeiten	€ 759.344,56

zzgl. 10% MwSt./più IVA 10%

2. Mindestens fünf im telematischen Verzeichnis eingetragene Wirtschaftsteilnehmer zur Teilnahme am Verhandlungs-verfahren unter Einhaltung der Grundsätze gemäß Art. 26, Absatz 3 des L.G. Nr.16 vom 17.12.2015 einzuladen;

3. Aus den in den Prämissen genannten Gründen keine Unterteilung in Lose durchzuführen;

4. In Umsetzung des Art. 1, Abs. 1, Buchstabe a) des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 von der Anwendung des automatischen Ausschlusses gemäß Art. 26, Absatz 6 des genannten Landesgesetzes und von der Anwendung der Formeln für die Berechnung der ungewöhnlich niedrigen Angebote gemäß APB Anwendungsrichtlinie Nr. 7 i.g.F. abzusehen;

5. Gemäß APB Anwendungsrichtlinie Nr. 2 i.g.F. wird keine vorläufige Sicherheit verlangt, da in Anbetracht der Art und Besonderheit des einzelnen Verfahrens keine besonderen Bedürfnisse dafür vorliegen;

6. Das Einladungsschreiben mit den Ausschreibungsbedingungen hiermit zu genehmigen;

7. Es wird festgehalten, dass die Gemeinde Schnals in der Person des Bürgermeisters Peter Grüner als gesetzlicher Vertreter die Funktionen des Bauherrn innehat;

8. Der Gemeindesekretär Herr Dr. Klaus Wielander wird zum einzigen Projektverantwortlichen für das Verfahren laut Art. 6 Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 bestimmt. Gegenüber dem alleinigen Verantwortlichen des verwaltungsmäßigen Verfahrens bestehen keine Interessenskonflikte, Unvereinbarkeiten und Befangenheitsgründe gemäß Art. 16, des GVDNr. 36/2023;

9. Die Ausgabe wird mit der Genehmigung des endgültigen Zuschlags verpflichtet;

10. vorliegender Beschluss wird in Anbetracht der Dringlichkeit von der Mehrheit der Mitglieder des Gemeindevorstandes für unverzüglich vollziehbar erklärt. In diesem Fall wird die Veröffentlichung, bei sonstigem Verfall, innerhalb von 5 Tagen ab Erlass vorgenommen. (Art. 183, Absatz 4, Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. Nr. 2/2018).

Visto il documento unico di programmazione (DUP) 2026 – 2028;

Visto il bilancio di previsione 2026;

Visto lo statuto del Comune di Senales;

In conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con la L.R. del 03/05/2018, n. 02, in vigore;

ad unanimità di voti espressi nella forma di legge

DELIBERA

1. di appaltare l'opera per l'opera "Costruzione della rete idrica Madonna - paese", CUP I78B25000080004, in base al progetto esecutivo e per i motivi di cui alle premesse con la procedura negoziata senza bando (art. 26, comma 1, lettera c) della L.P. del 17.12.2015, n. 16) con modalità telematica e di aggiudicare i lavori sulla base del prezzo con il metodo del ribasso percentuale sull'elenco prezzi unitari e con corrispettivo da stipulare a misura;

Importo a base d'asta
Oneri per la sicurezza
Importo complessivo dei lavori

2. di invitare alla procedura negoziata almeno cinque operatori economici iscritti nell'elenco telematico,rispettando i principi di cui all'art. 26, comma 3 della L.P. del 17.12.2015, n. 16;

3. di non procedere alla suddivisione in lotti per i motivi di cui alle premesse;

4. in attuazione dell'art. 1, comma 1, lettera a) della L.P. 17.12.2015, n. 16 di non applicare l'esclusione automatica ai sensi dell'art. 26, comma 6 dell'anzidetta legge provinciale e di non applicare le formule per il calcolo dell'anomalia delle offerte di cui alla linea guida PAB n. 7 e s.m.i.;

5. ai sensi della linea guida PAB n. 2 e s.m.i. in considerazione della tipologia e specificità della singola procedura, non ricorrano particolari esigenze che giustificano la richiesta delle garanzie provvisorie;

6. di approvare la lettera di invito con il disciplinare di gara;

7. di dare atto che il Comune di Senales nella persona del Sindaco Peter Grüner quale legale rappresentante assume le funzioni di amministrazione committente;

8. di nominare il Segretario comunale dott. Klaus Wielander come responsabile unico del progetto ai sensi dell'art. 6, comma 1 della L.P. n. 16/2015. Il Responsabile unico del procedimento (parte amministrativa) non si trova in condizioni di conflitto interesse, incompatibilità ed obbligo di astensione di cui all'art. 16, D.Lgs n. 36/2023;

9. la spesa sarà impegnata in sede di approvazione dell'aggiudicazione definitiva;

10. considerata l'urgenza, la maggioranza dei componenti della Giunta comunale dichiara la presente deliberazione immediatamente eseguibile. In tal caso, la pubblicazione deve avvenire, appena di decadenza, entro 5 giorni dal adozione. (Art. 183, comma 4, Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. n. 2/2018).

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindevorstand erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses können Betroffene Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht - Sektion Bozen einbringen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignung beträgt die Rekursfrist 30 Tage ab Kenntnisnahme (Artt. 119 und 120 des GvD Nr. 104/2010).

Contro la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione della stessa. Entro 60 giorni dalla data di esecutività di questa deliberazione ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa – sezione autonoma di Bolzano. Nel settore di lavori pubblici ed espropri il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto (artt. 119 e 120, D.Lgs 104/2010).

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

*DER VORSITZENDE – IL PRESIDENTE
Grüner Peter*

*DER SEKRETÄR – IL SEGRETARIO
Dr. Wielander Klaus*

VERÖFFENTLICHUNGSVERMERK

CERTIFICATO DI PUBBLICAZIONE

Dieser Beschluss wurde am **16.07.2026** für 10 aufeinanderfolgende Tage an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Schnals veröffentlicht.

La presente deliberazione il giorno **16.07.2026** è stata pubblicata per 10 giorni consecutivi all'albo pretorio digitale del Comune di Senales:

VOLLSTRECKBARKEITSVERMERK

CERTIFICATO DI ESECUTIVITÀ

Gemäß Art. 183 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 wird dieser Beschluss am **15.07.2026** vollstreckbar.

Ai sensi dell'art. 183 del L.R. 03.05.2018, n. 2 la presente deliberazione diviene esecutiva il giorno **15.07.2026**.

Digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente